MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Sina Musche © doxs!

NOT SCARED, JUST SAD

Isabelle Mecattaf, LB/BG 2025, 18 Min



Alter: ab 15 Jahren

Themen: Krieg, Familie, Nahost-Konflikt, Libanon

Content Note: Krieg

Kurzbeschreibung:

Beirut im Herbst. Die israelische Armee überzieht die Stadt mit Bomben und Raketen. In der Wohnung ihrer Eltern filmt die Regisseurin sich und ihre Angehörigen, während ringsum Rauchsäulen aufsteigen. Bei jeder Explosion durchzuckt ein Schrecken die Gesichter. Besorgte Telefonate werden geführt, News im Netz gecheckt. Aber sie essen auch zusammen, plaudern und scherzen. „Unsere Lage ist so dramatisch, dass wir lachen müssen." Ein letzter Rest Normalität im Ausnahmezustand.

Arbeitsblatt 1: Mögliche Fragestellungen für ein Filmgespräch

Im Anschluss an den Film können folgende Fragestellungen in Gruppen oder im Klassenplenum besprochen werden:

1. Erster Eindruck

Wie würdet ihr die Stimmung des Films beschreiben? Wie habt ihr euch beim Schauen gefühlt?

Gab es Momente, die ihr angespannt, traurig oder irritierend fandet?

Was bedeutet der Titel NOT SCARED, JUST SAD für euch?

2. Personen im Film

Welche Personen gab es alle im Film? In welcher Beziehung stehen sie zueinander?

Wie reagieren sie auf die Bombardierungen? Gibt es Unterschiede? Wie zeigen sich Angst, Anspannung oder Trauer?

Haben alle die gleichen Möglichkeiten, mit der Situation umzugehen oder den Ort zu verlassen? Woran macht ihr eure Einschätzung fest?

3. Der Ort

Ein großer Teil des Films spielt in einer Wohnung in Beirut. Wie würdet ihr diesen Ort beschreiben?

Wirkt die Wohnung auf euch wie ein sicherer Ort? Warum oder warum nicht? Welche Rolle spielen die Fenster und der Blick nach draußen?

Was befindet sich außerhalb der Wohnung und was passiert dort? Welche Bilder im Film zeigen uns das „Draußen“?

4. Alltag und Krieg

Alltag und Krieg liegen im Film direkt nebeneinander. Warum könnte sich die Regisseurin dafür entschieden haben, beides direkt nebeneinander zu zeigen?

Kann ein Alltag noch normal sein, wenn eine mögliche Gefahr ständig präsent ist?

5. Der Ton

An welche Geräusche aus dem Film erinnert ihr euch? Welche Geräusche kommen aus der Wohnung, welche von draußen?

Gab es Geräusche, die euch angespannt haben, bevor ihr überhaupt gesehen habt, was passiert?

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-4164
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Arbeitsblatt 2: Hintergrundinformationen

Beirut Ende 2024

NOT SCARED, JUST SAD spielt vor dem Hintergrund des Krieges zwischen Israel und der libanesischen Hisbollah. Nach dem Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 und dem Beginn des Krieges im Gazastreifen kam es auch an der Grenze zwischen Israel und dem Libanon zunehmend zu gegenseitigem Beschuss zwischen der israelischen Armee und der Hisbollah-Miliz.

Der Konflikt zwischen Israel und der Hisbollah im Libanon reicht Jahrzehnte zurück und war bereits lange vor dem 7. Oktober 2023 von wiederkehrenden militärischen Auseinandersetzungen geprägt. Im September 2024 eskalierte der Konflikt. Israel intensivierte seine Luftangriffe im Libanon und begann Ende September eine Bodenoffensive im Süden des Landes. Die Hisbollah beschoss Israel weiterhin mit Raketen und Drohnen. Auch Beirut und insbesondere die südlichen Vororte der Hauptstadt wurden wiederholt von der israelischen Luftwaffe bombardiert.

Sehr viele Menschen mussten ihre Wohnorte verlassen. Am 27. November 2024 trat eine Waffenruhe zwischen Israel und der Hisbollah in Kraft. Sie sah unter anderem vor, dass die Hisbollah sich aus dem Grenzgebiet im Süden des Libanon zurückzieht und die israelischen Streitkräfte den Libanon verlassen.

-> In dieser Situation entstand NOT SCARED, JUST SAD.

Der Film erklärt den politischen Hintergrund selbst kaum. Stattdessen erleben wir den Krieg aus der Perspektive von Menschen, die versuchen, ihren Alltag weiterzuführen.

Zum Weiterlesen: Teilt euch in 2 Gruppen auf und ordnet euch je einem Thema zu: Hintergrundinformationen zum Libanon oder Hintergrundinformation zur MK-Drohne. Schaut euch in Ruhe das Material an und kommt anschließend wieder im Plenum zusammen. Dort stellt ihr euch kurz gegenseitig die wichtigsten Ergebnisse vor.

Hintergrundinformationen zum Libanon:

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb): Libanon – Kriege und Konflikte Ein ausführlicher Überblick über den Konflikt zwischen Israel und der Hisbollah sowie über die politische und wirtschaftliche Situation im Libanon. https://www.bpb.de/themen/kriege-konflikte/dossier-kriege-konflikte/54644/libanon/?

Tagesschau: Das sind die Kernpunkte der Waffenruhe (Text+Video) Ein Überblick darüber, was Israel und die Hisbollah im November 2024 vereinbart haben und welche Rolle die libanesische Armee und die UN-Friedenstruppe UNIFIL dabei spielen. https://www.tagesschau.de/ausland/waffenruhe-israel-hisbollah-libanon-100.html?

Tagesschau: Waffenruhe zwischen Israel und Hisbollah in Kraft (Text+Video) Ein Bericht vom 27. November 2024 über die Situation unmittelbar nach Beginn der Waffenruhe. https://www.tagesschau.de/ausland/asien/waffenruhe-israel-hisbollah-106.html?

Hintergrundinformationen zur „MK"-Drohne: Ist euch aufgefallen, dass im Film das Summen einer Drohne ständig präsent ist? Im Libanon werden israelische Aufklärungsdrohnen umgangssprachlich häufig als „MK" bezeichnet. Dabei handelt es sich nicht unbedingt um die genaue Bezeichnung eines bestimmten Drohnenmodells. Der Begriff wird für verschiedene israelische Aufklärungsdrohnen verwendet. Diese Drohnen können über viele Stunden in der Luft bleiben. Sie werden unter anderem eingesetzt, um Gebiete aus der Luft zu beobachten und Informationen zu sammeln. Für Menschen am Boden bedeutet das, dass die Drohne oft lange zu hören ist, ohne dass sie zu sehen ist. Während der Angriffe 2024 gehörte ihr Summen in Beirut immer wieder zur Geräuschkulisse der Stadt.

L'Orient Today: Why are Israeli surveillance drones flying all over Beirut? Der englischsprachige Artikel der libanesischen Zeitung L'Orient Today beschäftigt sich mit den israelischen Aufklärungsdrohnen über Beirut, ihrem Geräusch und ihrer Funktion. Er bietet damit einen direkten Bezug zu dem, was im Film zu hören ist. https://today.lorientlejour.com/article/1429427/why-are-israeli-surveillance-drones-flying-all-over-beirut.html?

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-4164
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK/ICRC): Drones in armed conflict Das IKRK erklärt im englischsprachigen Artikel nicht nur den militärischen Einsatz von Drohnen, sondern thematisiert ausdrücklich die Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung. https://www.icrc.org/en/article/faq-international-humanitarian-law-drones-armed-conflict

Diskutiert im Anschluss folgende Fragen: Hat sich euer Blick auf den Film durch die Hintergrundinformationen verändert?

Wie wirkt das Geräusch der Drohne im Film auf euch? Was macht es mit einem Ort, wenn ein militärisches Fluggerät über Stunden zu hören ist?

Warum kann ein gleichbleibendes Summen bedrohlich wirken?

Muss man eine Gefahr sehen, damit sie präsent ist?

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-4164
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Arbeitsblatt 3: Stilistische Struktur des Films

Film erzählt nicht nur durch das, *was* gezeigt wird, sondern auch dadurch, *wie* etwas gezeigt und hörbar gemacht wird. Auch diese sogenannte Filmsprache kann man sich genauer anschauen, um einen Film zu analysieren.

Bei NOT SCARED, JUST SAD fallen besonders der Einsatz des Split Screens und die Gestaltung des Tons auf.

Split Screen

Bei einem Split Screen wird die Leinwand in mehrere Bildbereiche geteilt. Dadurch können unterschiedliche Bilder gleichzeitig gezeigt werden. Im Film wird dieses Stilmittel gerade in der ersten Hälfte des Films genutzt:



Was ist in den beiden Bildern zu sehen? Wohin habt ihr beim Sehen zuerst geschaut?

Gibt es eine Bildseite, die wichtiger wirkt als die andere?

Welche Verbindung entsteht zwischen den beiden Bildern?

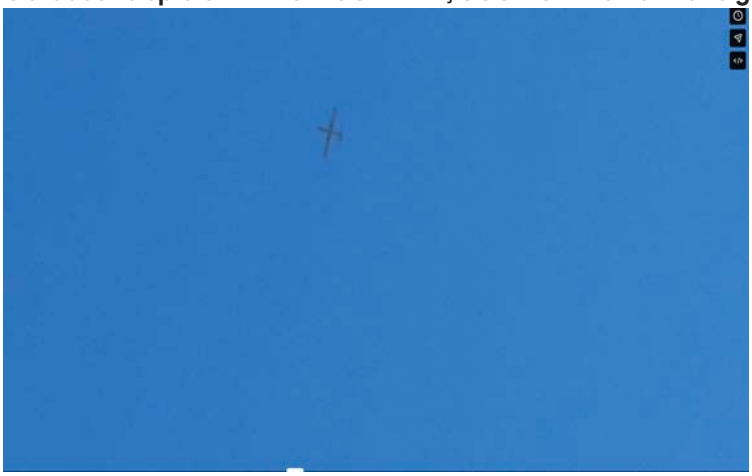
Ist es euch teilweise schwer gefallen, mitzubekommen, was auf beiden Bildern gleichzeitig passiert ist? Was war das für ein Gefühl beim Schauen?

-> Der Split Screen ermöglicht es, verschiedene Situationen gleichzeitig zu zeigen. So können alltägliche Momente neben Bildern stehen, in denen die Bombardierungen und die Reaktionen darauf sichtbar werden.

Warum zeigt die Regisseurin diese Situationen gleichzeitig und nicht nacheinander? Welche Wirkung entsteht dadurch?

Sound Design

Geräusche spielen in NOT SCARED, JUST SAD eine wichtige Rolle.



doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-4164
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Sammelt verschiedene Geräusche, die ihr im Film gehört habt: Welche davon gehören zum Alltag in der Wohnung? Welche erinnern daran, dass außerhalb der Wohnung Krieg herrscht?

Welche Geräusche sind nur kurz zu hören und welche begleiten uns über längere Zeit?

Was außerhalb des Bildes passiert

Nicht alles, was wir hören, können wir gleichzeitig sehen. Explosionen und die Drohne sind beispielsweise auch dann zu hören, wenn ihre Ursache außerhalb des Bildes liegt.

Was passiert, wenn ihr etwas hört, aber nicht sehen könnt, woher das Geräusch kommt? Welche Bilder entstehen dabei im Kopf?

Kann etwas bedrohlicher wirken, wenn wir es nur hören?

Warum könnte sich die Regisseurin dafür entschieden haben, den Krieg so stark über den Ton erfahrbar zu machen?

Die Drohne als Sound

Das Geräusch der Drohne unterscheidet sich von einer Explosion. Eine Explosion ist plötzlich, laut und kurz. Das Summen der Drohne kann dagegen gleichmäßig sein und lange andauern.

Wie wirken diese beiden Arten von Geräuschen auf euch?

Kann man sich an ein bedrohliches Geräusch gewöhnen?

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-4164
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de

Arbeitsblatt 4: Praktischer Arbeitsauftrag

Ein eigenes Soundporträt gestalten

NOT SCARED, JUST SAD zeigt, dass ein Ort nicht nur durch Bilder beschrieben werden kann, sonder auch Geräusche wesentlich zur Stimmung beitragen und etwas über einen Ort und das Lebe dort erzählen.

Nun produziert selbst ein etwa *einminütiges Soundporträt eines Ortes.* IHr braucht dafür ein Aufnahmegerät oder auch einfach ein Handy oder iPad mit Tonaufnahmefunktion. Falls ihr die Möglichkeit habt, ein Richtmikrofon zu nutzen, dann ist das noch besser – aber für einen ersten Versuch reicht ein Handy völlig aus.

Entscheidet euch für einen Ort, den ihr porträtieren wollt. Am besten einen, den ihr selbst gut kennt und zu dem ihr einen Bezug hab. Das kann zum Beispiel euer Klassenzimmer, der Schulhof, ein Bahnhof, eine Straße oder eine Wohnung sein. Auch ein Ort in der Natur ist denkbar.

Hört euch nun zunächst genau um: Welche Geräusche sind ständig zu hören? Welche tauchen nur kurz auf? Welche sind nah und welche weit entfernt?

Nehmt anschließend verschiedene Geräusche auf und erstellt daraus eine Soundsaufnahme von ungefähr einer Minute. Versucht ruhig, euch mal an verschiedenen Orten zu platzieren und experimentiert mit den Aufnahmen.

Überlegt euch dabei:

Welche Stimmung soll entstehen? Soll erkennbar sein, wo wir uns befinden? Gibt es ein Geräusch, das immer wiederkehrt?

Gibt es Geräusche, die besonders laut oder besonders lange zu hören sind?

Präsentation

Spielt in eurer Klasse euer Soundporträt vor, ohne zu verraten, welchen Ort ihr aufgenommen habt. Die anderen hören mit geschlossenen Augen zu.

Besprecht dann: Welche Bilder entstehen im Kopf? Wo könnte die Aufnahme entstanden sein?

Welche Stimmung vermittelt sie?

Wie kann Ton einen Ort und eine Stimmung vermitteln, obwohl wir ihn nicht sehen?

War die Aufgabe für euch schwierig? Was war herausfordernd, was leicht?

doxs! dokumentarfilme für kinder und jugendliche
Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg

Telefon: +49 203 283-4164
stradmann@do-xs.de
www.do-xs.de